Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **59 (1961)**

Heft 3

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

LIX. Jahrgang Nr. 3 Winterthur, den 15. März 1961

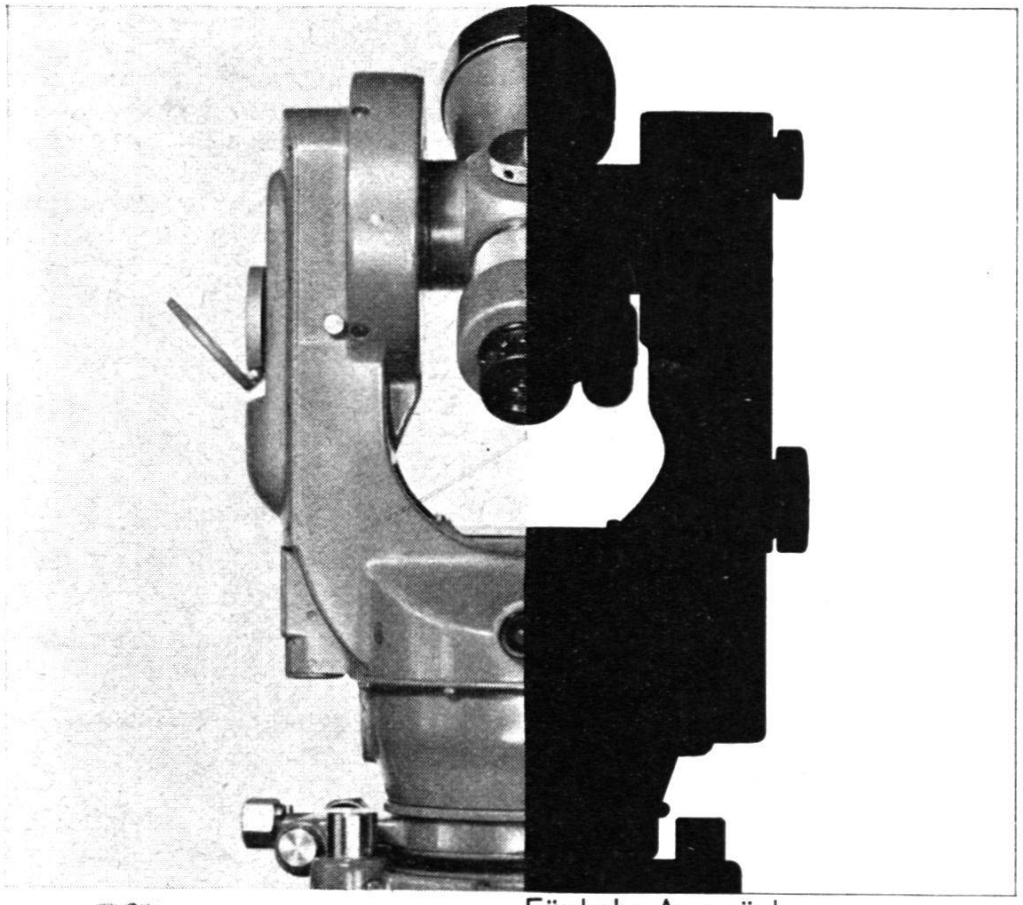
Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie

Revue technique Suisse des Mensurations, du Génie rural et de Photogrammétrie

INHALT: Cours de perfectionnement S.S.M.A.F., S.S.I.G.R. et S.S.P.: Invitation, Programme et Bulletin d'adhésion — Fortbildungskurs SVVK, SKI und SGP: Einladung, Programm und Anmeldebogen — Versuch zur Bestimmung von Lotabweichungsdifferenzen aus gegenseitigen Höhenwinkeln im schweizerischen Mittelland. Von W. Fischer — Le Dictionnaire de la F.I.G. Par Louis Hegg — Die Konferenz der Schweizerischen Kulturingenieure im Kanton Zug. Von A. Scherrer — Société suisse de Photogrammétrie: Procès-verbal de l'Assemblée d'automne, tenue à Aarau; Procès-verbal de l'Assemblée d'hiver, tenue à Heerbrugg — Adressen der Autoren.

Gleichbleibende hohe Präzision

Ein starres Gehäuse aus Stahl und Buntmetall gibt dem Wild-Theodolit eine ausserordentlich grosse Stabilität. Selbst intensive Sonnenbestrahlung oder extrem grosse Temperaturunterschiede bleiben ohne Einfluss auf die Genauigkeit. Nachjustieren ist daher selten nötig.



Für hohe Ansprüche:
Wild-Vermessungsinstrumente
... ihre Präzision ist weltbekannt

WILD
HEERBRUGG

Wild Heerbrugg AG., Heerbrugg/SG

Ministerium der Öffentlichen Arbeiten und der Transporte

Institut Géographique National · Ecole Nationale des Sciences Géographiques
2, Avenue Pasteur, Saint-Mandé (Seine)

Theoretischer und praktischer Ergänzungskurs über Luftphotogrammetrie

(19. Juni bis 28. Juli 1961)

Die Ecole Nationale des Sciences Géographiques (die dem Institut Géographique National angegliedert ist) wird 1961, wie sie es seit 1951 jedes Jahr getan hat, einen theoretischen und praktischen Ergänzungskurs über Luftphotogrammetrie durchführen, der besonders für ausländische Studenten oder Photogrammeter bestimmt ist, die sich mit den in Frankreich gebräuchlichen Instrumenten und Methoden vertraut machen möchten.
Dieser Instruktionskurs wird vom 19. Juni bis 28. Juli in Saint-Mandé bei Paris stattfinden.

I. Allgemeiner Charakter des Unterrichtes

Der Unterricht, der in französischer Sprache erteilt wird[1], hat in der Hauptsache folgenden Charakter:

a) Ein sehr großer Teil wird dem praktischen Gebrauch der Instrumente gewidmet sein. Zu diesem Zwecke werden die Theoriestunden mit praktischen Arbeiten in den Laboratorien und Ateliers der Abteilung für Photogrammetrie im Institut Géographique National und mit verschiedenen Besuchen abwechseln. Es kann eine genügende Anzahl von Auswertegeräten (sowie Instruktoren) zur Verfügung der Teilnehmer gestellt werden, so daß jeder von ihnen an den Geräten effektive Arbeiten ausführen kann.
Die praktischen Arbeiten werden an den Geräten durchgeführt, die am Institut Géographique National laufend verwendet werden, d. h. an Poivilliers-Geräten S. O. M. verschiedener Modelle und am Stereoflex-S. O. M.

b) Das Niveau des Unterrichtes setzt voraus, daß die Teilnehmer bereits etwas mit den Grundlagen der Luftphotogrammetrie vertraut sind. Gedruckte Unterlagen über die Kurse der Ecole Nationale des Sciences Géographiques können den Teilnehmern auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden.

c) Zur Ergänzung des Unterrichtes sollen u. a. besucht werden:

- die Gruppe der Photographischen Geschwader des I. G. N., die auf dem Flugplatz von Creil (Oise) stationiert ist;
- eine Brigade zur Vorbereitung der photogrammetrischen Aufnahmen sowie eine Brigade zur Ergänzung der stereometrischen Ausarbeitungen, die im Gelände arbeiten;
- die Werkstätten der Société d'Optique et de Mécanique de Haute Précision (S. O. M.).

II. Programm des theoretischen Unterrichtes

Es ist als vorteilhaft erachtet worden, das Ausbildungsprogramm auf einige bestimmte Punkte zu beschränken, nämlich:

a) die allgemeinen Probleme der Luftphotogrammetrie, die perspektivischen Büschel, ihre Wiederherstellung, ihre äußere Orientierung;

b) die Probleme der Luftaufnahme;

c) die Auswertegeräte: Prinzipien, Konstruktion, Justierung;

---

[1] Teilnehmern, die Mühe haben, dem französischen Unterricht zu folgen, können Erklärungen in Englisch und Spanisch gegeben werden.

d) das Problem der Auswertung in mittlerem Maßstab (1:5000 bis 1:50000) und in kleinem Maßstab (1:100000 und 1:200000);

e) das praktische Problem der Lufttriangulation;

f) die Methoden der mechanischen und elektronischen Kompensation der Lufttriangulationsblocks.

III. Instruktionspersonal

Der Unterricht wird durch eine Anzahl Professoren der Ecole Nationale des Sciences Géographiques und durch qualifizierte Ingenieure des Institut Géographique National erteilt werden.

M. Georges POIVILLIERS, Mitglied der Akademie der Wissenschaften, Direktor der Ecole Centrale des Arts et Manufactures und Professor für Photogrammetrie am Conservatoire National des Arts et Métiers, wird sich ebenfalls an der Ausbildung beteiligen.

IV. Materielle Organisation

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 25 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs entgegengenommen, bis die Zahl 25 erreicht ist. Sie sind **vor dem 15. Mai 1961 an den Direktor der Ecole Nationale des Sciences Géographiques, 2, Avenue Pasteur, Saint-Mandé (Seine), zu richten.**

Die Kosten für den Aufenthalt gehen zu Lasten der Teilnehmer; dagegen sorgt das Institut Géographique National für die Transporte im Autocar zum Flugplatz von Creil und zu den Operationsgeländen der Brigaden.

Die Einschreibegebühr ist auf 200 neue französische Franken festgesetzt; sie soll vor dem 19. Juni 1961 an den Régisseur de Recettes de l'Institut Géographique National (Postcheckkonto 9131–60) überwiesen werden.

Der Direktor des Institut Géographique National: A. RUMEAU

Aus dem Ausland zurückgekehrter **Kulturingenieur mit Grundbuchgeometerpatent** und Erfahrung in Vermessungen und Tiefbau empfiehlt sich den

kantonalen Vermessungsbehörden und Gemeinden,

die die Neueröffnung eines Büros in ihrem Gebiete begrüßen würden. Auskünfte über vorhandene Arbeitsmöglichkeiten sind höflich erbeten unter Chiffre **V 6112** an die Expedition des Blattes.

Gesucht

Vermessungszeichner

Geometerkandidat

oder **jüngerer Vermessungsingenieur** oder **Grundbuchgeometer**

für die Durchführung von Neuvermessungen, Nachführungen und Tiefbauarbeiten. Fünftagewoche.

Ingenieur- und Vermessungsbüro Huber, Küßnacht am Rigi. Telephon (041) 81 14 38.

Gesucht

Kulturingenieur
Tiefbautechniker
Vermessungstechniker

für selbständige Bearbeitung von Meliorationen und allgemeinen Tiefbauarbeiten (Projekt und Bauleitung).

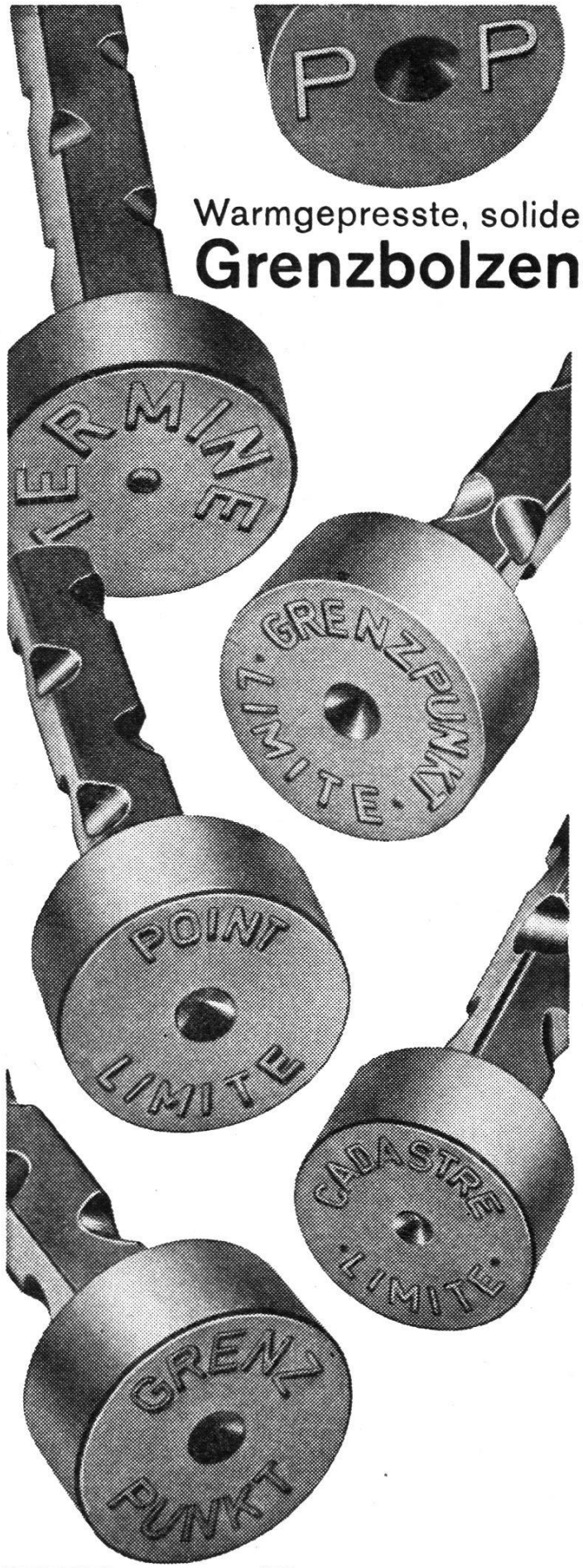
Walter Bregenzer
Ingenieur- und Vermessungsbüro
Affoltern a. A. ZH

Gesucht
auf Ingenieur- und Vermessungsbüro in der Nähe von Zürich

Kulturingenieur
Grundbuchgeometer
Vermessungs- oder Tiefbauzeichner

Zwei Samstage pro Monat frei.

Offerten mit Gehaltsansprüchen sind zu richten unter Chiffre **V 6114** an die Expedition dieses Blattes.



THÉCLA

Société Anonyme
St-Ursanne Tél. 066 - 5 31 55

Ingenieurbüro in Luzern sucht zu baldigem Eintritt einen gewandten und zuverlässigen

Tiefbauzeichner

Bewerber, die Freude und Interesse haben an der selbständigen Bearbeitung interessanter Tiefbauaufgaben in einem neuzeitlich geführten Betrieb (gutes Salär, 5-Tage-Woche), mögen ihre Offerte mit Photo, Zeugniskopien, Gehaltsansprüchen und frühestem Eintrittstermin richten an **Chiffre G 32891 Lz Publicitas Luzern.**

Stadtbauamt Chur

Stellenausschreibung

Beim Bau- und Vermessungsamt der Stadt Chur sind folgende Stellen neu zu besetzen:

1. Vermessungszeichner

2. Hochbauzeichner

3. Tiefbauzeichner

Besoldung: Gemäß städtischer Besoldungsverordnung: Fr. 8424.– bis Fr. 13116.– je nach Alter und Fähigkeiten, zuzüglich 5% Teuerungszulage sowie Familien- und Kinderzulagen. Pensionskasse. Jeder zweite Samstag ist dienstfrei.

Anmeldungen sind unter Beilage von Lebenslauf, Angaben über bisherige Tätigkeiten, Zeugnissen, Leumundszeugnis und Photo sowie mit den vollständigen Personalien handschriftlich an das Bau- und Vermessungsamt der Stadt Chur, Masanserstraße 2, Chur, erbeten.

Termin: 1. April 1961.

Chur, 7. März 1961

Der Stadtpräsident: **Dr. G. Sprecher**

Gesucht auf Ingenieur- und Vermessungsbüro

Vermessungstechniker

mit Fachausweis für Güterzusammenlegung, Neuvermessung und Nachführung.

Vermessungszeichner

für Übersichtspläne und allgemeine zeichnerische Arbeiten.

Handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen unter Angabe der Gehaltsansprüche an

H. Gfeller, dipl. Ing. ETH, Murten